

Das Fugenelement s

Das Fugenelement „s“ kommt häufig vor. Es gelten die folgenden Regeln und Tendenzen:

„s“ steht immer nach Nomen mit den folgenden Suffixen:

-heit:	(-ig)-keit:	-ling:	-sal:
Krankheitsfall mehrheitsfähig	Flüchtigkeitsfehler wirklichkeitsnah	Lieblingsfarbe frühlingsfrisch	Schicksalsschlag schicksalsergeben
-schaft:	-tum:	-ung:	-ion:
Eigenschaftswort gesellschaftsfähig	Eigentumswohnung wachstumsfördernd	Regierungskrise anpassungsfähig	Religionsfreiheit emotionsgeladen
-ität:			
Qualitätsarbeit autoritätsgläubig			

„s“ steht regelmäßig nach weiblichen zusammengesetzten Nomen mit folgenden Basiswörtern:

–fahrt	–flucht	–furcht	–macht
Anfahrtsweg	Zufluchtsort	ehrfurchtsvoll	Übermachtsangriff
–sicht	–sucht	–nacht	–zucht
Ansichtskarte	sehnsuchtsvoll	mitternachtsblau	Unzuchtsklausel

„s“ steht immer nach substantivierten Infinitiven:

Lebensfreude	Vermögensverwaltung	Gewissensbisse	Verhaltensregeln
--------------	---------------------	----------------	------------------

„s“ steht regelmäßig nach weiblichen Nomen auf –at und –ut:

Heiratsschwindler	Armutszeugnis	wehmutsvoll	Ratsversammlung
-------------------	---------------	-------------	-----------------

„s“ kann stehen nach anderen männlichen und sächlichen Nomen, die eine Genitivform mit s haben:

Adelstitel
Gesprächsleitung
Staatschef
altersschwach